

5. Dezember 2025

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 5.12.2025



52 Filme
über Menschen
in Begegnung

Eine Aktion der
Süddeutschen Jährlichen Konferenz

**bring &
share**
Menschen in Begegnung

Evangelisch-methodistische Kirche

»Mitbringen und mitteilen«: Eine Filmaktion stellt das Leitmotiv »bring & share – Menschen in Begegnung« des Kirchenparlaments der EmK für Süddeutschland in 52 Wochen, also ein Jahr lang, dar.
Bildnachweis: EmK, Süddeutsche Jährliche Konferenz

Aktion »52 Filme« über Menschen in Begegnung

Mit einer Filmaktion startet die EmK in Süddeutschland ins neue Kirchenjahr. Kurzvideos sollen darstellen, wo und wie sich Menschen begegnen.

Veränderung in der Kirche: Das will das Parlament der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) für Süddeutschland. Am 1. Advent startete eine Aktion, bei der in 52 Wochen jeweils ein kurzes Video auf sozialen Netzwerken und Videoplattformen veröffentlicht werden soll: »52 Filme« über Menschen in Begegnung. Das erste Video ist jetzt online. Pastor Stefan Schörk stellt das Repaircafé seiner Gemeinde in Wangen im Allgäu vor.

Filmaktion ist Teil des Änderungsprozesses

Anlass für diese Aktion ist das derzeitige Motto der Süddeutschen Jährlichen Konferenz, eines Kirchenparlaments: »bring & share – Menschen in Begegnung«. Auf Deutsch heißt »bring & share« etwa »mitbringen und mitteilen«. Seit Beginn des Änderungsprozesses mit dem genannten Leitmotiv »entwickeln viele Gemeinden neue Formen des Miteinanders oder stärken bestehende Angebote«, schreibt Superintendent Tobias Beißwenger auf der Website der Süddeutschen Jährlichen Konferenz. Andere seien noch auf der Suche nach Ideen, die zu ihnen passten. Beißwenger ist, zusammen mit Superintendent Stefan Kettner, für den Südwest-Distrikt im Gebiet der Süddeutschen Jährlichen Konferenz zuständig.

Die »52 Filme« sollen Einblicke geben in Projekte und Initiativen, die bereits heute Begegnung in besonderer Weise ermöglichen. Sie machen sichtbar, schreibt Beißwenger, wie vielfältig die Evangelisch-methodistische Kirche im süddeutschen Raum sei und wie viel schon geschehe. Gleichzeitig, führt er weiter aus, möchten die Videos Gemeinden anregen und inspirieren, selbst aktiv zu werden.

Die Videos sind bewusst so gestaltet, dass sie sich gut in sozialen Medien und auf Videoplattformen veröffentlichen lassen. Beißwenger richtet sich an die EmK-Gemeinden: »Wir laden dazu ein, diese Videos in den eigenen Kanälen zu verbreiten, darüber ins Gespräch zu kommen und so Teil der ganzen Aktion zu werden.« Die Filme zeigten »auch neue Seiten unserer Kirche und machen Lust, die EmK näher kennenzulernen«.

Nur geringe Technikenkenntnisse erforderlich

Der erste Film ist 64 Sekunden lang und hochkant aufgenommen. Ein Schnitt folgt schnell dem vorherigen: Mal ist der Sprecher zu sehen, mal das Repaircafé. Das Gesprochene ist Untertitelt. Aber Pastor Schörk brauchte keine großen Technikenkenntnisse.

Wer vor Ort ein Projekt hat, das er gerne in einem Video vorstellen möchte, kann sich per E-Mail bei Joscha Reuther melden: work@joschareuther.de. Damit die Videos gelingen, hat er einen »Leitfaden für den Eigendreh« geschrieben. Ihm können die ungeschnittenen Videos zugesandt werden. Er kümmert sich um alles Weitere.

Weiterführende Links

bring&share – 52 Filme über Menschen in Begegnung: www.emk-sjk.de

Leitfaden für den Eigendreh: www.emk-sjk.de

Erster Film: [Repaircafé Plus Christuskirche Wangen](#)

Der Autor

Reinhold Parrinello ist ehrenamtlicher Mitarbeiter der deutschen Öffentlichkeitsarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche. Er lebt in Nürnberg.

Kontakt: reinhold.parrinello@emk.de